

Aus dem

Vereinsleben „Unserer Heimat“.

Beilage zur illustrierten Monatschrift „Unsere Heimat“.

Organ des Verbandes Vogtländischer Gebirgsvereine,
des Vereins der Naturfreunde in Plauen i. V., des Vereins für Naturkunde in Reichenbach i. V. u. a.

Jahrgang IV.

Juli 1905.

Nr. 10.

24. Abgeordneten-Versammlung

des Verbandes vogtländischer Gebirgsvereine zu Markneufkirchen am 2. Juli 1905.

Die diesjährige Haupt- und Abgeordnetenversammlung des Verbandes vogtländischer Gebirgsvereine zu Markneufkirchen nahm in allen ihren Teilen einen durchaus vorzüglichen Verlauf, obwohl sie sich unter dem Eindruck von mindestens 30 Grad R. im Schatten vollzog.

Die mit den Vormittagszügen eingetroffenen auswärtigen Teilnehmer wurden von den Mitgliedern des Festausschusses empfangen und zur Stadt geleitet; aber viele hatten nach echter Touristenart die hohe Sonnenglut nicht gescheut und mit der Reise nach dem Festorte eine Fußwanderung verbunden.

Vor Beginn der eigentlichen Tagung erfolgte ein Morgen Spaziergang durch die nahen „Bennewitz-Anlagen“, letztere sind in ihrer ganzen Beschaffenheit, in ihrer sorgfamen Pflege ein schönes Zeugnis von der Dankbarkeit und Pietät, mit der die Bewohner von Markneufkirchen das Gedächtnis an den verdienstvollen, viel zu früh verstorbenen Begründer des Gewerbemuseums und ehemaligen Vorsitzenden des Gebirgsvereins, Apian-Bennewitz, wach erhält.

Die Eröffnung der Abgeordnetenversammlung im Schützenhaus erfolgte vormittag gegen 11 Uhr. Zum Vorsitzenden und zur Leitung der Verhandlungen war der zweite Verbandsvorsitzende, Herr Seminaroberlehrer Wegner-Plauen, kurzerhand berufen worden, da der erste Vorsitzende Herr Bürgermeister Wagner-Plauen plötzlich und zu seinem eigenen Bedauern dringliche Abhaltung bekommen hatte. Die Eröffnung und Begrüßung der Versammlung durch Herrn Seminaroberlehrer Wegner erfolgte unter dem gleichzeitigen Ausdruck des Bedauerns über die Abhaltung des ersten Verbandsvorsitzenden. Hieran schlossen sich unmittelbar die Begrüßungsworte von seiten des Herrn Fabrikanten Heberlein, Vorsitzenden des festgebenden Vereins, der seine Freude über den zahlreichen Besuch bekundete; Herr Bürgermeister Kurth-

Markneufkirchen widmete der Versammlung im Namen der Stadt herzlichen Willkommengruß und wünschte den heimatischen Gebirgsvereinen, die bereits einmal und zwar im Jahre 1888 hier getagt, zu ihren Verhandlungen den besten Erfolg.

Die Präsenzliste ergab die Anwesenheit von 12 Zweigvereinen, die zum Teil in einer größeren Anzahl (Plauen mit rund 30) vertreten waren; es waren dies die Gebirgsvereine zu Adorf, Brambach, Elsterberg, Falkenstein, Klingenthal, Markneufkirchen, Regschkau, Delsnitz, Plauen (Vogtl. Touristenverein), Rodewisch, Schöneck und Treuen. — Bei Eintritt in die reichhaltige Tagesordnung erfolgten zunächst verschiedene Mitteilungen von seiten des Vorsitzenden wie von anderer Seite. Durch den Anschluß des Verschönerungsvereins zu Saalberga. S. ist die Zahl der Zweigvereine auf 20 gestiegen. Der II. Teil des „Deutschen Wanderbuchs“ ist in Drucklegung begriffen; die Korrektur zu dem Artikel „Das Vogtland“ ist von dem Verfasser, dem 2. Verbandsvorsitzenden, bereits besorgt worden.

Im Laufe des Vereinsjahres 1904/05 waren oder sind drei Zweigvereine in der erfreulichen Lage, das Fest ihres 25jährigen Bestehens zu feiern: Regschkau in nächster Zeit; bei der Feier in Schöneck war auch der geschäftsleitende Verein des Verbandes zu Plauen durch mehrere Mitglieder vertreten; die große Festfeier zu Plauen am 29. und 30. April ist noch in aller Erinnerung.

Die Versammlung nahm weiter Kenntnis von der Einladung des Festkomitees in Wunsiedel zu den bevorstehenden volkstümlichen Aufführungen der „Losburg“ im August d. J. Herr Schuldirektor Herold-Klingenthal erstattete sodann Bericht über die Verhandlungen und Beschlüsse des Deutschen Touristentags zu Heidelberg, an dem er als Vertreter der vogtländischen Gebirgsvereine teilgenommen.

Der von dem Schriftführer, Herrn Vicedirektor